

**UV 7.1.1**

**Thema: Vom Worksong zum Blues**

**Inhaltsfeld:** Entwicklung von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik in ihrer Zeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale afrikanischer Musik</li> <li>• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Worksongs und Bluesmusik</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren Musizierweisen afroamerikanischer Musikkultur</li> <li>• realisieren einfache Bluesimprovisationen</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen</li> <li>• beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begegnung mit verschiedenen Musikkulturen und Kennenlernen der verschiedenen bzw. andersartigen Musikstile u. deren soziokulturelle Hintergründe, Instrumente u. deren Spielweise</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter u. Formprinzipien, Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmus:</b> offbeat, Synkopen</li> <li>• <b>Melodik :</b> Pentatonik, blue notes, Bluestonleiter</li> <li>• <b>Harmonik :</b> z.B., Dur-/Molldreiklänge</li> <li>• <b>Formaspekte :</b> Bluesschema, Call &amp; response</li> <li>• <b>Notationsformen:</b> Rhythmuspartituren/ Notentexte</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergründe, Verbindungen untersuchen</li> <li>• Höranalyse, Stilmittel erkennen und anwenden</li> <li>• Erproben musikalischer Merkmale wie z.B. Improvisation (Call &amp; response-Fills) und Rhythmuspatterns</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referate</li> <li>• Test</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b> Afroamerikanische Musik: Afrika trifft Amerika</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Worksong: z.B. Let your hammer ring</li> <li>• Spiritual / Gospel: z.B. Wade in the Water</li> <li>• Blues: z.B. Blues and trouble, Backwater Blues</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <p>Fächerübergreifender Unterricht möglich: Verbindungen zu Religion/Geschichte/Geographie</p>

**Inhaltsfeld:** Bedeutung von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und Sprache

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,</li> <li>• analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,</li> <li>• entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen,</li> <li>• erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets,</li> <li>• erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik)</li> <li>• Analyse und Interpretation von Textvertonungen der abendländischen Kunstmusik</li> <li>• Funktionen von Musik im Textzusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rhythmik:</b> Groove</li> <li>• <b>Melodik:</b> Diatonik, Chromatik; Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig</li> <li>• <b>Harmonik:</b> Dreiklänge: Dur, Moll</li> <li>• <b>Dynamik, Artikulation:</b> Vortragsbezeichnungen Akzente Spielweisen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder mit literarischen Vorlagen wie Gedichte, Balladen</li> <li>• Beispiele aus Vertonungen von Textvorlagen, z.B. Erlkönig-Vertonungen von Schubert, Reichardt, Loewe, Rammstein.</li> <li>• Produktion von Beats früher und heute</li> <li>• Hip Hop als Ursprung des Raps</li> <li>• gesellschaftskritische Raptexte vs. Gangstarap</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch</li> </ul>

## 7.2.1

## Thema: Musik der Wiener Klassik

**Inhaltsfeld:** Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Instrumentalmusik im historisch-kulturellen Kontext der Wiener Klassik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale</li> <li>interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen (u.a. Entwicklung des Bürgertums)</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>realisieren einfache Instrumental- und Vokalsätze in einem historisch-kulturellen Kontext</li> <li>entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen der Wiener Klassik</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen Musik der Wiener Klassik in einen historischen Kontext ein</li> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen in musikbezogenen Texten</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Begriff des „Klassischen“ in der Musik und in anderen Künsten.</li> <li>Komponist und Gesellschaft im Umbruch: vom Hofkapellmeister zum freischaffenden Künstler.</li> <li>Formspiele: Motiv und Thema; Elemente der Sonatensatzform.</li> <li>Musik als Spiegel historischer Ereignisse und außermusikalischer Inhalte.</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Rhythmik:</b> Metrum, Takt, Rhythmus, rhythmische Bausteine</li> <li><b>Melodik:</b> Bewegungen im Tonraum, Intervalle (Grob-/Feinbestimmung)</li> <li><b>Harmonik:</b> Dreiklänge, Dur/Moll</li> <li><b>Dynamik:</b> Abstufungen und Übergänge</li> <li><b>Klangfarbe:</b> Ensembles / Instrumente</li> <li><b>Formaspekte:</b> Motiv/Thema, Variation/Abwandlung, Kontrast; Solokonzert, Sonatensatzform.</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hörprotokoll/Höranalyse/Textarbeit</li> <li>einfache Notentextanalyse</li> <li>Nachgestaltung motivischer Arbeit/vereinfachter Formtypen</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>schriftliche Übung</li> <li>musikalische Gestaltungen</li> <li>Referate</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Komponistenporträts: v. a. Mozart, Haydn, Beethoven</li> <li>Sonatensatzform: Analyse von Beispielen aus Sonatine/Sonate/Sinfonie, z. B. Clementi, Mozart: Sonate facile KV 545, Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201.</li> <li>motivische Arbeit - musikalische „Auseinandersetzungen“ in der Durchführung: eigene Gestaltungen</li> <li>programmatische Elemente in der Sinfonik, z. B. Beethoven: Sinfonie Nr. 6.</li> <li>Musik im Umfeld der franz. Revolution, z. B. Marseillaise, Beethoven: Wellingtons Sieg, Eroica.</li> <li>Das Solokonzert, z.B. Mozart, Klarinettenkonzert, KV 622.</li> <li>Streichquartett: ein musikalisches Gespräch, z. B. Haydn, Mozart</li> <li>Bearbeitungen, z. B. Ekseption: The 5th, Mozart: Alla turca – Fazil Say.</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musik um uns Bd. 2</li> <li>Musikpädagog. Zeitschriften (MiP, MuB)</li> <li>Themenhefte, z. B. Sonatenspiele</li> </ul>

**Inhaltsfeld:** Verwendung von Musik

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,</li> <li>• analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen.</li> </ul> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen.</li> </ul> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,</li> <li>• erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptionen....)</li> <li>• Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung</li> <li>• Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Strukturen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Melodik:</b> Melodiearten: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik, charakteristische Intervalle</li> <li>• <b>Formaspekte:</b> Wiederholung, Variante, Kontrast</li> </ul> <p><b>Fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Notationen</li> <li>• Gestaltungsaufgabe zur Thematik „Musik und Werbung (z. B. Gestaltung eines Werbejingles, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituationen...)</li> </ul> <p><b>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation der Gestaltungen</li> </ul>	<p><b>Mögliche Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbejingles (Audio-Logo) z.B. Telekom, Meister Proper, Mc Donalds, Haribo</li> <li>• Adaptionen Warsteiner [Strauss – “Also sprach Zarathustra”], OBI 2010 [Queen - “We will rock you”]</li> <li>• Werbesongs</li> <li>• Hintergrundmusik</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt: Erstellen eines Werbespots/Jingles</li> </ul>